

SWISS
KITCHEN
AWARD



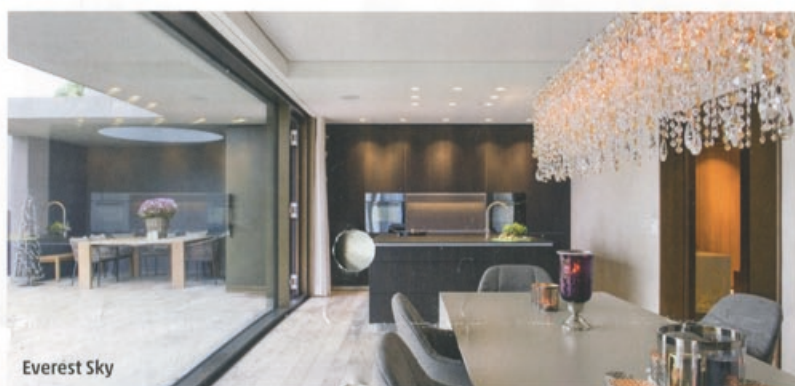
Schönste Küche der Schweiz

Mit dem «Swiss Kitchen Award» zeichnet der Branchenverband küche schweiz jedes Jahr herausragende Leistungen im Schweizer Küchenbau aus. Auch dieses Mal stehen in den beiden Kategorien «Schönste Küche der Schweiz» und «Bester Küchenumbau» je acht Küchenkonzepte zur Wahl, welche Designerherzen höher schlagen lassen. Die Küchen werden durch eine Fachjury nominiert und neu mit einem Jurypreis ausgezeichnet. Die Gewinner des Gold, Silber und Bronze Awards werden durch ein Online-Voting erkoren. Die Award-Verleihung findet im Rahmen des 7. Kongresses der Küchenbranche am 10. November 2015 statt. Hier eine Präsentation der 16 Küchenkonzepte.

swiss-kitchen-award.ch | küche-schweiz.ch

Redaktion: María Colón | Fotos: zvg

Die Kandidaten des Swiss Kitchen Award



Everest Sky



Aurélie Späti



Stöcklin Topas SL

Die Büroküche

Zusammen mit dem Architekten Peter Schuler wurde hier für ein Architekturbüro eine schlichte Büroküche entwickelt. Ein zentrales Anliegen war es, Beton als typisches Baumaterial einfließen zu lassen. In das c-förmige Betonelement wurde ein Korpus eingeschoben, der aus einer weiss beschichteten Spanplatte mit Lasterkanten gefertigt ist. Die Hochschrankzeile mit der offenen Nische ist in die Wandverkleidung integriert. So fügt sich die helle Küche nahtlos in den weiss gehaltenen Arbeitsbereich ein.

Modell: Stöcklin Topas SL
Design: Peter Schuler, CST Architekten Zug
Planung und Produktion: Stuber Team AG
stuberTEAM.ch

Die Offene

Diese offene Küche wirkt schlicht und einladend zugleich. Sie ermöglicht einen ergonomischen Arbeitsablauf und den freien Blick über den Essraum. Der «Travertin Dunkel»-Boden, der Kubus mit seiner anthrazitfarbenen Glasabdeckung, die mooreichenen Möbelfronten von bulthaup bis hin zum farblich abgestimmten Rolloschrank geben dieser Küche bei jedem Licht eine ruhige und harmonische Ausstrahlung. Die Fensterfassade lässt sich barriere- und fugenfrei in den Boden versenken – Küche und Esszimmer verschmelzen so mit dem Outdoorbereich.

Modell: Everest Sky
Planung: Markus Reuter
Design und Produktion: Wiesmann Küchen AG
wiesmann-kuechen.ch

Die Lebensmittel-Bühne

Diese Küche setzt Lebensmittel in Szene: Sie ist so konzipiert, dass Nahrungsmittel auf ästhetische Weise gelagert und zubereitet werden können. Lebensmittel werden nicht versteckt, sondern inszeniert: Perforierte Lochbleche gewähren Einblicke, Vorhänge aus Hightech-Textilien ermöglichen schnellen Zugriff und auf der prominent platzierten Etagere lassen sich Zutaten appetitlich präsentieren. Die Arbeitsbereiche sind so organisiert, dass fließend von einer Tätigkeit zur nächsten gewechselt werden kann und alles stets griffbereit ist. Die Küche besteht aus den ursprünglichen Materialien Holz, Beton und Metall und hält sich formal zurück. Sie rückt die Lebensmittel auch visuell ins Zentrum des Geschehens. Die Gestaltungselemente sind multifunktional ausgelegt. So funktioniert der Abzug beispielsweise zugleich als Lichtelement, während der Rüstbock aus Massivholz auch als Ess- oder Apéritisch genutzt werden kann.

Modell: Aurélie Späti
Design: atelier oi
Planung und Produktion: Späti Innenausbau AG
spaeti.ch

Die Markante

Die grosszügige Grundfläche im Obergeschoss dieser zweigeschossigen Eigentumswohnung erlaubte eine ausladende und moderne Küchenplanung. Das Farbkonzept mit cremeweissen Mattlack-Oberflächen, unterbrochen von Fronten in gebeizter Eiche, wurde im ganzen Geschoss durchgezogen. Die Kücheneinrichtung besteht aus modernsten Einbaugeräten von Miele, einem Dampf-abzug von Wesco sowie aus einer Kochinsel, die in eine frei schwebende Tischfläche von 240 cm Länge übergeht. Die Inselabdeckung sowie der Tisch wurden aus HI-MACS gefertigt und erlaubten so die Herstellung der unkonventionellen Tischfläche. Ein raffiniertes Detail: Zwischen Kochinsel und Tischplatte ist ein versenk- und schwenkbarer TV-Bildschirm integriert.

Modell: Meier Zosso Eigenfabrikat
Design und Planung: Marco Brunner
Produktion: Meier Zosso AG
meierzosso.ch



Orea 2



Meier Zosso Eigenfabrikat



Herzog Classic



merk13 - zeitlose Schönheit



Stuber Team AG - Eigenbau

Die Gradlinige

Das alte Thurgauer Tauernhaus wurde durch einen neuen Trakt ergänzt. So galt es bei der Gestaltung des Innenausbau, beide Welten in Einklang zu bringen. Der Entscheid, die Innenräume, alle Wände und Decken mit dem Holz der Weisstanne auszubauen, stellte grosse technische Anforderungen dar. Heute sind Küche und Wohn-/Essraum miteinander verschmolzen. Die Übergänge vom Küchenschrank zur Wand sind fließend. Die geraden Linien der Holzverkleidung ziehen sich durch den ganzen Raum. Griffleisten in Metall verhindern das Abgreifen des Holzes. Die Küchenabdeckung in robustem Chromnickelstahl verläuft direkt bis zur Fensterfront.

Modell: Herzog Classic
Design und Planung: Martin Schneider
Produktion: Herzog Küchen AG
herzog-kuechen.ch

Die Opulente

Diese Küche mit ihren hohen Möbelfronten und den grossen Glasfenstern wirkt souverän und stilsicher. Dabei steht ihre Nüchternheit in bewusstem Kontrast zum klassischen Chantilly-Tafelparkett. Ihre Grösse, die dunklen, matt anthrazitfarbenen lackierten Fronten, die Hightechgeräte sowie die Rohstahl-Abdeckung kreieren einen puristischen Einrichtungsstil. Die auf den ersten Blick schlichte Küche überzeugt im Detail: Mit der Bartheke wird gezielt eine Verbindung zwischen den beiden Materialien Holz und Rohstahl geschaffen, während die integrierte Schiebetür und die raffinierte Ausstattung die Luxuswohnung aufwerten.

Modell: Orea 2
Design und Planung: Diana Dudas
Produktion: Orea AG
orea-kuechen.ch

Die Zurückhaltende

Mit der Innenarchitektin Naomi Hajnos wurde ein Raumkonzept entwickelt, das Kochen, Essen, Wohnen und Schlafen harmonisch miteinander verbindet. Die Küche, die erst auf den zweiten Blick als Küche erkennbar sein will, wartet mit raffinierten Einbauten und Details auf. Die furnierten Fronten in sägeroher Räumchereiche mit schlichter Textur sind mit Natureffektlack lackiert. Die Abdeckung ist aus Silestone Nebula Dreis Suede gefertigt, darüber thront die spezielle Glasrückwand – ein Sandwich aus Glas mit lichtdurchlässiger Stoff-Mittellage. Für einen Überraschungseffekt ist das Barkarussell gut, eine Eigenkonstruktion aus Holz und Metall, welche aus der Glasrückwand herausgedreht und separat ausgeleuchtet werden kann. Das Innenleben dieser edlen Küche, die nahtlos mit dem Innenausbau verschmilzt, ist komplett graphitfarben ausgeführt. Ergänzt wird die Küche durch einen freistehenden Barkubus aus massivem Botticino-Naturstein.

Modell: Stuber Team AG - Eigenbau
Design: Naomi Hajnos & Gerd Stuber
Planung und Produktion: Stuber Team AG
stuberteam.ch

Die Zeitlose

Bei dieser Küche trifft Holz auf Stahl, was auf eine Symbiose aus Eleganz und Purismus hinausläuft. Die Küche kommt ohne verspielte Details und Farben aus. Sie füllt den Raum mit ihrer Präsenz. Die matte weiße Abdeckung und die Chromstahlflächen in Ice-Design, kombiniert mit schwarz gekittetem Altholz, strahlen Zeitlosigkeit aus. Die klare Form- und Farbsprache zieht sich durch den Raum und lässt ihn edel erscheinen. Lichteffekte setzen Akzente und lassen Kontraste weich wirken. Die auskragende Bar und die dekorative Nische bilden ein raffiniertes Ensemble und setzen die Rüstinsel in Szene. Ausladende Flächen für die Küchenarbeit und Zwischenräume zur Dekoration sowie viel Stauraum schaffen grosszügige Platzverhältnisse.

Modell: merk13 - zeitlose Schönheit
Design, Planung und Produktion: Merk Raumgestaltung
merkraumgestaltung.ch

SWISS
KITCHEN
AWARD

Bester Küchenumbau



Die Gegensätzliche

Gegensätze ziehen sich an. Dies umschreibt den Charme dieser Küche wohl am besten. Sie verbindet nicht nur alle Zimmer der Stadtvilla aus dem Jahr 1908, sondern ist auch Brücke zwischen Alt- und Neubau. Über hundertjährige Holzeinbauschränke und kunstvolle Stuckaturen treffen hier auf funktionale Hightechelemente. Die Funktionalität bleibt dabei uneingeschränkt und die Küche ist auf dem neuesten Stand der Technik. Raum und Küche gehen eine harmonische Verbindung ein, ohne sich gegenseitig die Show zu stehlen.

Modell: Orea 2
Design und Planung: Diana Dudas
Produktion: Orea AG
orea-kuechen.ch

Die Goldene

Die einzeilige Forster-Küche CNS Gold gebürstet kann sich in diesem renovierten Thurgauer Riegelhaus optimal entfalten. Die Materialien Lehm, Stein und Holz sowie die Farbgebung erinnern an den amerikanischen Südwesten. Der ursprüngliche Kochherd wurde mit einer modernen Hütte ins Heute überführt und der alte Waschtrog auf der modernen Küchenzeile integriert. Komplettiert wird die Küche mit dem freistehenden Sibir-Kühlschrank im Retro-Look. Das Neue bettet sich harmonisch ins Alte ein und ergibt ein ganzheitliches Ensemble.

Modell: Forster CNS Gold
Design und Planung: Olivia Stäheli
Produktion: AFP Küchen AG, Forster Schweizer Stahlküchen, forster-kuechen.ch



Die Skulptur

Kunst im Raum kombiniert mit praktischen Details macht diesen Umbau in Fällanden aus. Die Küche ist farblich zurückhaltend und wirkt zugleich dominant. Der skulpturale quadratische Inselkörper aus geölter Eiche in Spaloptik wird durch den Kontrast zur schwarzen Dekton-Arbeitsfläche und der gleichfarbigen Nische unterstrichen. Die filigrane, glitzernde Umlufthaube «Star» unterstützt den künstlerischen Charakter der Küche. Stauraum und dekorativ beleuchtete Ablageflächen lassen die Küche zugleich zum Wohnraum werden. Besteck- und Gewürzeinsätze, gefräst aus einem massiven Holzstück, veredeln ihr Innenleben.

Modell: Merk17
Design, Planung und Produktion: Merk Raumgestaltung – Schreinerei Merk AG
merkraumgestaltung.ch



Die Sinnliche

Das unter Denkmalschutz stehende Wohngebäude in der alten Stadtmauer von Zofingen wurde sorgfältig restauriert und umgebaut. Der Durchgang zweier Räume wurde vergrößert, um der neuen Küche mehr Raum und Grosszügigkeit zu verleihen. Dabei wurden Wandverkleidungen, Stuckatur-Decken sowie der alte Riemenboden erhalten, aufgefrischt und im neuen Raumkonzept berücksichtigt. Dieses basiert auf Minimalismus und Leichtigkeit in Sachen Material, Technik und Ergonomie. Alt und neu wurden harmonisch verbunden. So wurde zum Beispiel die Original-Wandtapete restauriert und als Rückwand hinter Glas in die Küchenzeile integriert. Der Kontrast von historischen Zeugnissen und der zeitlosen Küche zeigt seine Wirkung.

Modell: bulthaup b3
Design, Planung und Produktion: bulthaup stilhaus
bulthaupstilhaus.ch

Die Grosszügige

Dem Wunsch nach einer grosszügigen Küchenlösung konnte bei diesem Umbau durch das Zusammenschliessen von drei Räumen gerecht werden. Die Grösse des Raumes erlaubt es, die Küche voll und ganz in Szene zu setzen. Das Zentrum der Küche ist die Spül- und Rüstinsel, in die eine Sitzmöglichkeit integriert ist. Schlichte Fronten in schlammfarbigem, hochglänzendem Schleiflack, kombiniert mit der Marmor-Arbeitsplatte in «nero marquina», schaffen gezielt einen Kontrast zu der weiss gehaltenen Umgebung mit dem klassisch verlegten Parkett. Die geschlossene Hochschrankpartie trennt die Hauptküche von der Office-Küche und wird einzig durch die glashinterlegten Apparate und Griffe für den Kühlschrank und die Pendeltüre unterbrochen.

Modell: Fango
Design, Planung und Produktion: Rolf Zürcher AG
rolfzuercher.ch

Die Abgerundete

Das Einfamilienhaus aus den Dreissigerjahren wurde einem Totalumbau unterzogen. Die Küche greift die Gestaltungsideen der Moderne wieder auf und spiegelt diese mit den abgerundeten Formen wider. Alle Ecken der Küche wurden entsprechend mit Formteilen erstellt. So wurden alle geraden Fronten mit Rundungen versehen und mit einem Seidenmattlack lackiert. Herausragend im doppelten Sinn sind das vorstehende Hochschrankelement mit Kranzprofil und die Oberbauten mit Deckenkranzabschluss. Als Abdeckung wurde eine 30-Millimeter-Chromstahlabdeckung gewählt. Auch hier sind die Rundungen berücksichtigt. Die Geräteauswahl fiel bewusst dezent aus, um das bereits moderne Gestaltungskonzept nicht durch neumodische Features zu stören.

Modell: Portulak mit CNS-Umbugabdeckung
Design, Planung und Produktion: Bürgisser AG Schreinerei
buergisser-ag.ch



Thaymian mit CNS-Abdeckung extra dünn

Die Schwebende

Diese Küche in einer eleganten Villa wird durch ein minimalistisches Design geprägt und thront auf zwei Sockelfüssen, die exakt die Grösse eines Parkettfeldes aufweisen. Dahinter hängt der Hochschrank schwebend an der Wand. Die V-Zug-Geräte sind jeweils aussen an den Enden montiert, was Ordnung und Klarheit schafft. Sämtliche Schubladen und Türen sind mit Push-to-open- oder Tip-on-Lösungen von Blum ausgerüstet, einzig in der Funktionszone der Insel wurde eine im Korpus eingefräste Griffleiste eingeplant. Bei Kühlschrank und Geschirrspüler wurde ein schlichter Edelstahl-Umbug-Griff gewählt. Die Fronten sind aus dunklem Furnier seidenmatt lackiert mit einer 15 Millimeter starken Chromstahl-Abdeckung. Im selben Material präsentieren sich die seitlichen Sichtseiten. Der absenkbare Dampfzug von Berbel in weissem Glas ist als Umluftlösung konzipiert.

Modell: Thaymian mit CNS-Abdeckung extra dünn
Design, Planung und Produktion: Bürgisser AG Schreinerei, buergisser-ag.ch



Pure Faszination

Die Ausgiebige

Die grosse Herausforderung dieses Küchenumbaus war die Integration der tragenden Stütze mitten im Raum. So wurden sauber auf Gehrung verarbeitete Hochschränke rundum angeordnet. Ein nahezu fünf Meter langer Echtholztisch aus Schweizer Eichenholz bietet reichlich Platz. Die Küche wurde geschickt auf das Wesentliche reduziert. Die Lichtplanung ist integraler Bestandteil der dezenten Innenarchitektur. Kochen, Essen und Wohnen gehen in diesem Attikagehörhoss fließend ineinander über. Die Küchenmöbel in seidenmattem, weissem Farblack sind

durchgehend grifflos – auch der Geschirrspüler und der Kühlschrank. Für die Arbeitsplatte und Nischenrückwand wurde der weisse Mineralstoff Staron gewählt. Auch wenn die Küche äusserlich dezent erscheint, verfügt sie über raffinierte innere Details.

Modell: Pure Faszination
Design und Planung: Patrick Jungkind, Interior Design Zürich
Produktion: Fust Schreinerei Wil, fustwil.ch

ige



orea

Küche
als
Raumkonzept